

# Übersicht neue Funktionen

## InBetween 3.3 und die Module

Version 1.1, Stand November 2008



**InBetween Deutschland GmbH**

Friedrichstraße 39  
70174 Stuttgart

[info@inbetween.de](mailto:info@inbetween.de)  
[www.inbetween.de](http://www.inbetween.de)

Seit über zehn Jahren steht InBetween als Synonym für hochperformantes Database und Dynamic Publishing. Mit jeder verbesserten Version setzt InBetween neue Maßstäbe in der automatisierten Produktion von Katalogen, Broschüren, Datenblättern und verschiedenste andere Publikationen.

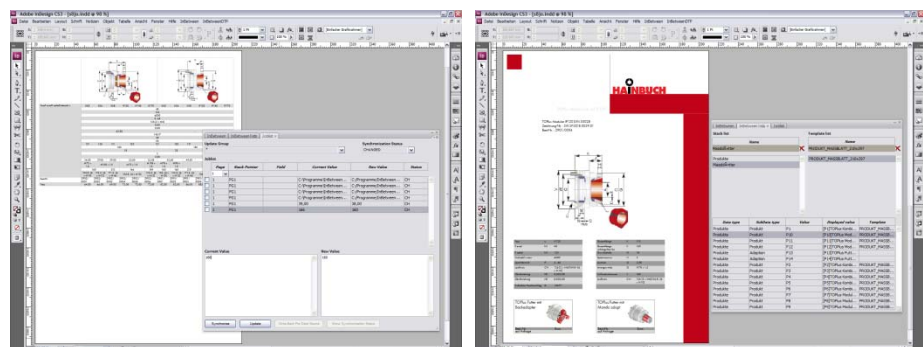
Mit einer Kernmannschaft von zwölf Entwicklern und einem professionellen Produktmanagement wird die InBetween Produktfamilie als Standardprodukt konsequent weiterentwickelt. Wir stehen mit unseren Kunden im ständigen Dialog, und verbessern in regelmäßigen Releases stetig unsere Software. Durch regelmäßige Updates profitieren Sie schnellstmöglich von neuen und verbesserten Features die bei uns regelmäßig umgesetzt werden.

## Neue Funktionen InBetween 3.3

### InBetween DTP-Client

PRO+

Mit dem DTP-Clients findet die kreative Arbeit im DTP-System eine umfangreiche Unterstützung. Die direkte Anbindung an den InBetween-Server via Internet erlaubt es Ihnen, mit einem Datensatz verbundene Templates per Drag & Drop auf die DTP-Seite zu ziehen. Sie können mit dem DTP-Client kreative Publikationen ohne wiederkehrende Muster (z.B. Kreativkataloge und Werbeflyer) oder ad-hoc/dezentral publizierte Materialien erstellen. Ein wesentliches Differenzierungsmerkmal der InBetween DTP-Clients zu den verfügbaren DTP-Plug-ins auf dem Markt ist, dass es sich hier um eine echte Serveranwendung handelt. Für das Arbeiten brauchen Sie nur eine Internetverbindung und ein Serverlogin. So können auch internationale Marketingabteilungen und Agenturen unkompliziert auf den zentralen Datenbestand zugreifen.

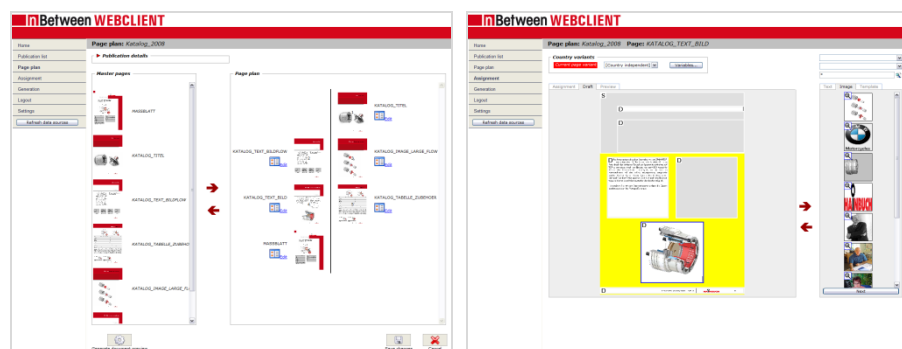


InBetween DTP-Client

PRO

**InBetween WEBCLIENT**

Über den InBetween WEBCLIENT können Sie Publikationen auf Basis von bestehenden Datenquellen (z.B. PIM, MAM und CMS) zusammenstellen und durch Ansteuerung von Variablen anpassen. Der WEBCLIENT ist sehr gut geeignet für kleinere Publikationen welche dezentral erstellt werden. Ein wesentlicher Vorteil gegenüber herkömmlichen Web-to-Print-Lösungen ist die nahtlose Integration in die PIM/MDM-Welt, die Verfügbarkeit komplexer Fluss-Layouts und die hohe Standardisierung der Template-Entwicklung. Die Ausgabe kann in jedem InBetween Format erfolgen, so können Sie z.B. Angebote wahlweise in Word, PDF, Powerpoint oder DTP-Format zum Druck ausgeben.



InBetween WEBCLIENT

PRO+

**Projektlibrary mit vordefinierten Rahmen**

Über die Projektlibrary können häufig genutzte Rahmen zentral vordefiniert, und dann in beliebigen Template genutzt werden. Es kann zentral festgelegt werden, welche Eigenschaften eines Rahmens lokal modifiziert werden können. Eine Änderung eines Rahmens der Projektlibrary wirkt sich dann auf alle Templates aus, insofern diese nicht abkoppelt bzw. lokal modifiziert wurden. Damit können Sie umfangreiche Projekte mit vielen Template-Varianten wesentlich effizienter erstellen.

PRO+

**Rekursive Berechnung von Rahmen**

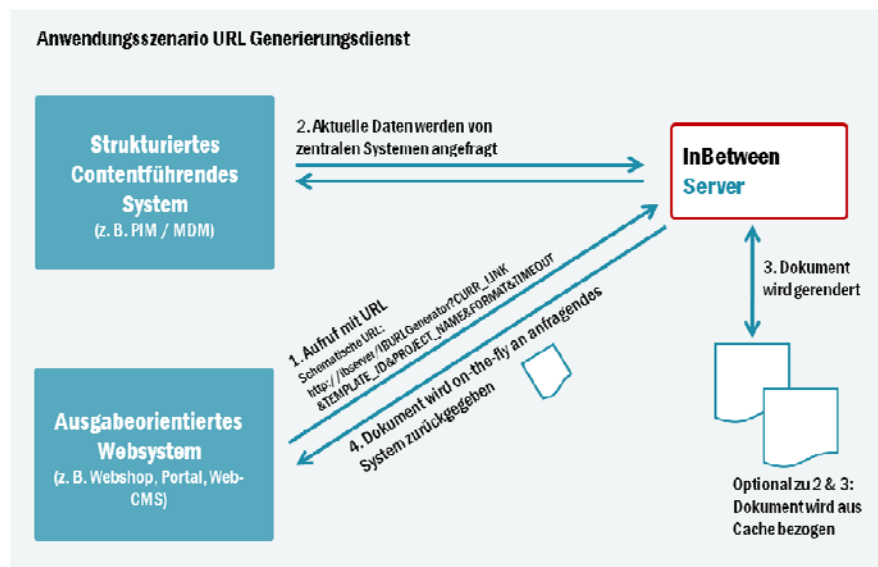
Zur Vermeidung von Rahmenüberläufen oder Auftrennungen können Rahmen mehrfach berechnet werden. Dabei kann für jede Iteration eine frei wählbare Konfiguration von Einstellungen über Formatschalter eingerichtet werden. Typischerweise werden Kerning, evtl. Schriftgrößen, Abstände oder Trennzeichen angepasst, um Dateiinhalte auf verfügbaren Platz einzupassen.

ENT+

### URL-Generierungsdienst

Der URL-Generierungsserver liefert Ihnen eine Vorschau oder ein Dokument über eine einfache URL-Schnittstelle On-Demand aus. Durch die On-Demand-Generierung wird sichergestellt, dass alle bedienten Systeme stets die aktuellsten Daten im aktuellsten Layout darstellen. Sie haben hier vielfältige Anwendungsgebiete:

- On-Demand-Generierung komplexer Layouts zur Einbettung in bestehende Werbeauftritte (per Bild oder HTML)
- On-Demand-Generierung von Datenblättern auch zur Anfrage durch z.B. Partnerwebsites oder
- unternehmensweiter Vorschau-Server zur einfachen Integration der Vorschau in alle relevanten Systemen



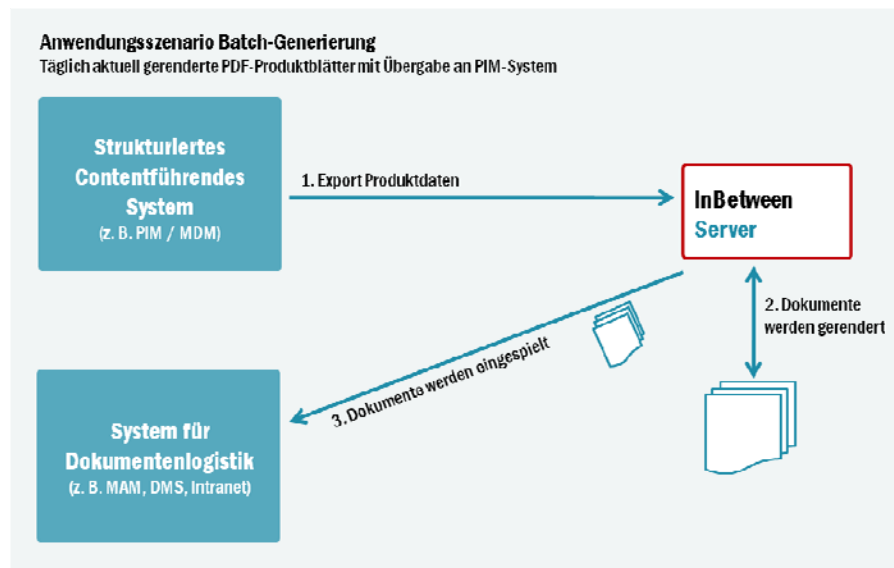
### Anwendungsszenario URL-Generierungsdienst

Generierungsparameter wie z.B. Farbschema, Partnernummer (für Darstellung passendes Logo und Layout), Kundennummer (für Bezug von Adressdaten und Individualisierungsinformationen) können auch on the fly über die URL übergeben werden.

### Batch-Generierung

ENT+

Sie können mit der Batch-Generierung einen ganzen Satz von Publikationen im Hintergrund erzeugen - ein Aufruf auf dem Server genügt. Der Name der Datei wird dabei regelbasiert zusammengesetzt. Dadurch können Sie beispielweise Datenblätter und White Paper nach Produkt oder individualisierte Publikationen auf Basis von CRM- und ERP-Datenbeständen über Nacht bereit stellen. So können Sie z.B. Online Shops oder elektronische Kataloge mit stets aktuellen und sehr hochwertigen Datenblättern versorgen



Anwendungsszenario Batch-Generierung

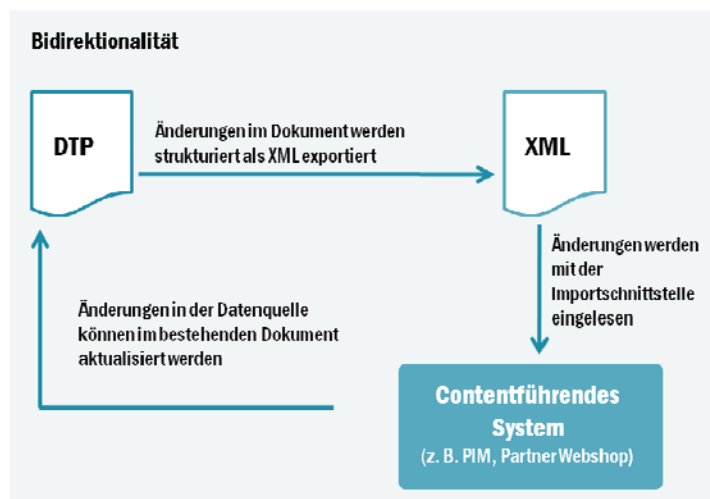
PRO+

**Variablen und Platzhalter**

Variablen und Platzhalter werden in den Templates eingerichtet, aber erst im Redaktionsschritt gefüllt. Das Einstellen der Variablen kann im PIM-System (Einrichtung durch Produktmanager), im Seitenplanungsmodul (Einrichtung durch Redakteur) oder im DTP-Client (Einrichtung durch DTP-Operator) erfolgen. Die Variablen werden im Wesentlichen genutzt, um das Layout-Verhalten in Verbindung mit Formatschaltern anzusteuern (z.B. Anpassen von Positionen oder Größen). Über Platzhalter können Sie, je nach Bedarf einen von mehreren möglichen Werten (z.B. unterschiedlich lange Texte) auswählen.

**Bidirektionalität**

Sie können aktuelle Dokumenteninhalte entweder über den DTP-Client oder über eine Serverfunktion zur Verwertung in der Datenquelle exportieren. Dabei werden verschiedene Informationen wie aktuelle Inhalte des Dokumentes (für einen Re-Import), Liste der verwendeten Dateninhalte (für einen Verwendungsnachweis) oder Informationen zu Rahmenüberläufen (zur Markierung und Behandlung in der Datenquelle) exportiert. Der Re-Import erfolgt dabei über eine einzige Schnittstelle, egal ob der Export serverbasiert, aus dem DTP-Client heraus oder (zukünftig) über eine Web-Editierung erfolgt.



Bidirektionalität

**Bildrenderer**

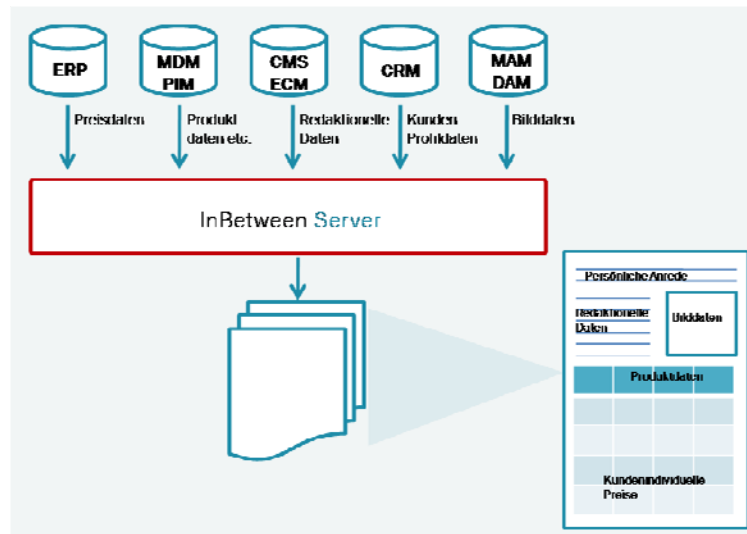
PRO+

Der Bildrenderer kann über den Projekteditor oder über die API (SOAP und URL) angesprochen werden. Einsatzszenarien hierbei sind die visuelle Implementierung von Redaktionsmodulen, die Generierung eines Vorschaubildes für die Datenpflege oder die Archivierung eines Standes in Form eines Bildes.

**Mischen von Datenquellen**

ENT+

Über das Plug-in Modul zum Mischen von Datenquellen können Sie zu der bestehenden Datenquelle (für Kataloge und Preislisten ist dies in der Regel PIM/MDM-System) weitere Datenquellen in die Publikation mischen. Dies macht insbesondere bei Broschüren und Flyern Sinn, wo Bilddatenbanken oder auch redaktionelle Daten aus CMS-Systemen eine Rolle spielen. Ebenso können Sie ERP und CRM Daten in die Publikation mischen, was insbesondere bei der Erstellung Ihrer kundenspezifischer Kataloge Voraussetzung ist.



Mischen von Datenquellen

### Optimierung GUI

Die Hauptmaske sowie die Editoren für Texte und Bilder wurden verbessert. Ebenso wurde die Vorschaufunktion für Tabellen und zusammengesetzte Rahmen deutlich vereinfacht.

Rahmen können an einer beliebigen Ecke verankert werden und somit wahlweise von oben nach unten oder von unten nach oben wachsen. Im Falle von Bild- und Textrahmen ist auch ein Wachstum von links nach rechts bzw. von rechts nach links möglich. Des Weiteren wurde der Zugriff auf Datendefinitionen und Variablen in allen Dialogen vereinheitlicht und deutlich vereinfacht, insbesondere die Verwendung bereits definierter Datendefinitionen kann nun direkt aus dem Editor-Dialog heraus erfolgen. Außerdem wird jetzt bei der Anzeige von Formatschaltern der Name des Formatschalters angezeigt und nicht das derzeitige Ergebnis dieses Formatschalters als Stil.

### TDCL Postprocessing

PRO+

Sie können im Seitenplan bestimmte Seiten für eine spätere Berechnung (post-proccesing) markieren. So ist es möglich, Inhaltsverzeichnisse oder Indexseiten freizuhalten und mit Informationen bezüglich später auftretenden Produkten zu bestücken.

### Verkettung über Masterseiten hinweg

PRO+

Fortsetzungsbereiche können über mehrere Masterseiten hinweg verknüpft werden. So können Layouts im Zeitschriften- und Zeitungsbereich - mit Teaser auf einer Startseite und Fortsetzung auf späteren Seiten - realisiert werden. Auch Industriekataloge können so über redaktionelle Anteile attraktiver gestaltet werden.

PRO+

**Zwischenzeilen in Tabellen**

Verbundene Zellen können über diese Transformation als Zwischenzeilen in Tabellen ausgegeben werden. So können Sie die Inhalte länger laufender Tabellen gruppieren, z.B. durch Ausgabe einer Produktgruppe.

PRO+

**Änderung der vertikalen Linien bei Wertänderungen**

Basierend auf einer "beobachteten" Zeile können bei Änderungen des Wertes dieser Zeile automatisiert andersartige vertikale Linien gesetzt werden. So können verschiedene Tabellenbereiche auch vertikal abgegrenzt werden.

PRO+

**Verbindung von Tabellen**

Komplexe Tabellen können durch das Zusammensetzen einzeln definierter Tabellen erreicht werden. Diese werden in den Zielformaten als eine zusammenhängende Tabelle ausgegeben und können auch so manuell gefinisht werden.

PRO+

**Setzen von Rahmengröße und Position über Formatschalter**

Die Rahmengröße und -positionen können entweder über einen Formatschalter (d.h. die Felder kommen aus der Datenbank), oder in Abhängigkeit eines anderen Rahmens (z.B. max. Größe wird durch vorangehenden Rahmen reduziert) gesetzt werden.

ENT

**Unterstützung IBM Websphere, Linux, AIX**

InBetween unterstützt in der Enterprise Version den IBM Applikationsserver IBM Websphere, sowie die Betriebssysteme Linux und AIX.

## Weitere neue InBetween 3.3 Funktionen

**Sortierung der Eigenschaften von Objekten**

Die Sortierung der Eigenschaften von Objekten wurde für den "Eigenschaftendialog" konsistent und nach allgemeinen Kriterien erstellt. Eine Anpassung und Umbenennung ist weiterhin über das Konfigurations-Plug-in möglich.

**Ausgabemedien und unterstützte Funktionen**

Je Ausgabemedium wurde erfasst, ob die jeweilige Layout-Funktion durch den Renderer unterstützt wird. Dies wird farblich im Eigenschaftendialog angezeigt. Die Einstellungen hierzu können Sie über das Konfigurations-Plug-in weiterhin selbst einstellen.

**Serverbasiertes Update**

Die Aktualisierung von Dokumenten kann nun über den Server erfolgen. Somit ist es nicht mehr erforderlich, dass alle Ihre Daten auch lokal verfügbar sind.

**Java 1.6 und Windows Vista Unterstützung**

InBetween wurde komplett auf die Verwendung mit Java 1.6 und Windows Vista getestet.

**Umrechnung von X,Y Layouts in Flow Layouts**

Templates können nun fehlerfrei von einem Template-Modus in den anderen umgerechnet werden.

**Kopieren von Formatschaltern**

Sie können Formatschalter von Template-Ebene auf Projekt-Ebene kopieren.

**Verbessertes Logging**

Soweit möglich werden bei Warnungen und Fehlermeldungen das betroffene Template, der Rahmen und der Current Link angezeigt.

**Abfragen auf mehrere Eigenschaften eines XML Astes**

Über eine Unterabfrage können Inhalte eines gleichen Astes abgefragt werden, z.B. mehrere Attribute eines Produktes. So ist es möglich, für eine Tabelle z.B. Produkte zu ermitteln, welche die Eigenschaft der X-Achse und die Eigenschaft der Y-Achse gleichzeitig haben.

**Setzen von Spaltenbreite und Zeilenhöhe in Tabellen**

Sie können die Breite von Spalten sowie die Höhe von Zeilen in Tabellen über Formatschalter setzen. So können nun Spaltenbreiten auf solche Werte gesetzt werden, welche in der Datenquelle vorgegeben sind.

**Nutzung von Trennstilen bei der Ausgabe von Dokumentenvariablen**

Für die Ausgabe von Dokumentenvariablen wird anstelle eines einfachen Trennzeichens nun ein Trennstil genutzt. Dies hat insbesondere bei der Ausgabe von Inhaltsverzeichnissen und Index Vorteile.

**Renderer für InDesign CS3**

Für Adobe InDesign CS3 wurde ein Renderer sowohl für Windows wie auch für Mac implementiert.

### **Gruppierung von Templates**

Über eine Eigenschaft des Templates kann eingestellt werden, ob dieses Template im Zielformat als Gruppe (as group) gerendert werden soll.

### **Generierungsschleife auf mehrere Ebenen**

Rahmen können automatisch gleichzeitig auf verschiedene Ebenen generiert werden. Dabei sind die Rahmengrößen und -positionen auf jeder Ebene synchron. So können Dokumente für Schwarzfilmtausch mit einem Generierungslauf für alle Sprachen synchron generiert werden.

### **Verdichtung von Zahlenreihen/Buchstabenreihen**

Im Zusammenhang mit der Ausgabe von Trennungsstilen kann eine Verdichtung zusammenhängender Zahlen- oder Buchstabenreihen incl. römischer Zahlen erfolgen. So kann die Zahlenreihe 3,4,5,6 z.B. als 3-6 ausgegeben werden.

## **InBetween Versionen**

### **InBetween CLASSIC**

Eine Einzelplatzversion mit dynamischen Tabellenfunktionen, Formatschaltern und direkter Integration in die Datenquelle (i.d.R. PIM-System). Als Ausgabeformate stehen Ihnen ein DTP-System sowie die Vorschauformate PDF und RTF zur Verfügung. InBetween CLASSIC ist die richtige Lösung, wenn Sie einen günstigen Einstieg in Database Publishing suchen. Die Einzelplatzlizenz ermöglicht Ihnen bereits im vollen Umfang, in die Produktion einzusteigen.

### **InBetween CLASSIC Plus**

Hier haben Sie alle Funktionen wie bei der CLASSIC-Version, jedoch mit Seitenplanung, Variablen und sehr umfangreichen Zusatzfunktionen für die Optimierung und Verdichtung von Tabellen. Diese Version enthält alle Plug-ins für die einzelplatzbasierte Automatisierungslösung.

### **InBetween PROFESSIONAL**

Mit PROFESSIONAL haben Sie eine Serverversion mit allen gängigen Ausgabeformaten und Automatisierungsfunktionen. Der Zugriff erfolgt über Concurrent User, jeweils zwei für den Projekteditor und zwei für den WEBCLIENT.

Durch die flexible und skalierbare Client-/Server-Architektur des PROFESSIONAL-Bundles können Sie das volle Potenzial von InBetween optimal für Ihr Unternehmen nutzen. Mittels der Client-Arbeitsplätze können unterschiedliche Unternehmensbereiche unabhängig von einander Publikationen planen und realisieren. Die jeweilig erforderlichen Templates und die Datenbasis werden dabei im InBetween

Server zentral verwaltet und bereitgestellt. Auch die Ausgabe der Publikationen erfolgt zeit- und ressourcensparend über den InBetween Server.

Mittels InBetween WEBCLIENT können Sie auch dezentrale Mitarbeiter und Dienstleister weltweit in die Produktion integrieren.

Die PROFESSIONAL-Version kann für zwei Mandanten genutzt werden, weitere sind natürlich separat nachrüstbar.

### **InBetween PROFESSIONAL Plus**

Das Besondere bei PROFESSIONAL Plus sind die neuen Funktionen DTP-Client, Projektlibrary, Bildrenderer, Rekursive Berechnung von Rahmen, Variablen und Platzhalter, Verkettung über Masterseiten hinweg, TDCL Postprocessing, Zwischenzeilen in Tabellen, Änderung der vertikalen Linien bei Wertänderung in Tabellen, Verbindung von Tabellen und Setzen von Rahmengrößen und -positionen über Regeln.

Der Zugriff erfolgt über Concurrent User, jeweils zwei für den Projekteditor und zwei flexible User, die wahlweise über WEBCLIENT, DTP-Client oder auch Projekteditor auf den Server zugreifen können.

Zudem bietet der neue Flex-basierte WEBCLIENT nicht nur die Möglichkeit der Dokumentenbestückung, sondern auch der online Editierung der Dokumente. So können kleinere Optimierungen am Layout oder die Individualisierung durch Vertrieb und Handelspartner webbasierte und ohne DTP-Kenntnisse durchgeführt werden.

### **InBetween ENTERPRISE**

Das ENTERPRISE-Paket verfügt über die gleichen Komponenten wie die PROFESSIONAL-Lösung, richtet sich dabei aber an Anwender mit noch höherem Leistungsbedarf. Hier sind alle verfügbaren Ausgabeformate (inkl. PowerPoint und dynamisches PDF) in der Lizenz enthalten sowie ein Userpaket von vier Projekteditoren und fünf gleichzeitigen Web-Users, welche wahlweise über Projekteditor oder WEBCLIENT zugreifen. Außerdem haben Sie eine unbeschränkte Anzahl der Mandanten. Hier haben Sie eine Serverversion zur Skalierung auf bis zu vier (bis 6, wird noch entschieden) Threads/Prozessoren. Exklusiv für dieses Paket erfolgt die Zertifizierung für die IBM Websphere Plattform.

### **InBetween ENTERPRISE Plus**

Das Besondere bei ENTERPRISE Plus sind die neuen Module URL-Generator und Batch-Generator mit denen Sie über den Server individualisierte oder umfangreiche Publikationen im Batch-Betrieb oder On-Demand generieren können. Ebenso ist die ENTERPRISE-Plus-Version mit 5 gleichzeitigen Usern ausgestattet, welche wahlweise über WEBCLIENT oder den DTP-Client zugreifen können.

### Performance der Versionen

Die Performance der jeweiligen Lösungen ist durch Verteilung der Anfragen auf verschiedene Prozesse so ausgelegt, dass – bei entsprechender Hardware – ein entsprechender Geschwindigkeitsgewinn entsteht.

Je nach generiertem Ausgabeformat und Anzahl der gleichzeitigen Anfragen bewegt sich die Performance bei:

CLASSIC-Version: 50% der Performance der PROFESSIONAL-Version

PROFESSIONAL-Version: 100% als Bezugswert

ENTERPRISE-Version: 200% der Performance der PROFESSIONAL-Version

Details zu Hardware-Auslegung, Systemarchitektur und Performance entnehmen Sie bitte dem Dokument „Performance und Skalierung“.

- CL**      Enthalten ab InBetween CLASSIC
- CL+**     Enthalten ab InBetween CLASSIC Plus
- PRO**     Enthalten ab InBetween PROFESSIONAL
- PRO+**    Enthalten ab InBetween PROFESSIONAL Plus
- ENT**     Enthalten ab InBetween ENTERPRISE
- ENT+**    Enthalten ab InBetween ENTERPRISE Plus

Copyright © 2008 InBetween Holding AG, InBetween Deutschland GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Es ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von InBetween Deutschland GmbH nicht erlaubt, Teile dieser Dokumentation zu vervielfältigen oder in irgendeiner Form oder irgendeiner Weise zu übertragen.

Markeninformation: InBetween ist eine eingetragene Marke der InBetween Holding AG. Alle Rechte vorbehalten.

Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.